

Ressort: Auto/Motor

Proteste in Brasilien gegen Preiserhöhungen im Nahverkehr

Sao Paulo, 14.06.2013, 15:06 Uhr

GDN - In der brasilianischen Metropole Sao Paulo haben am Donnerstagabend Tausende Menschen gegen Entgelterhöhungen im Bus- und U-Bahnverkehr protestiert. Die Polizei feuerte Tränengas und Gummigeschosse in die Menge, wodurch mindestens 100 Menschen verletzt wurden, berichtet CNN.

Mehr als 120 Personen wurden bei den gewaltsamen Zusammenstößen verhaftet, welche in Brasiliens größter Stadt fast genau ein Jahr vor Beginn der Fußball-Weltmeisterschaft stattfinden. Seit Tagen finden in Brasiliens Städten Proteste mit dem Ziel statt, dass die Behörden ihren Plan zur Erhöhung der Preise im öffentlichen Nahverkehr widerrufen. Zwischen 5.000 und 10.000 Demonstranten versammelten sich am Donnerstagnachmittag vor dem städtischen Theater in Sao Paulo und begannen ihren Marsch durch die Straßen der Stadt. Es war das erste Mal seit dem Beginn der Protestwelle, dass die Polizei mit Gewalt gegen die protestierende Menge vorging.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-15853/proteste-in-brasilien-gegen-preiserhoehungen-im-nahverkehr.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com